

Beat Gränicher
namens der SVP-Fraktion
Einwohnerrat Liestal

23. August 2010

Dringliche Motion
betr. Poststrasse

Die Sanierung der Poststrasse entwickelt sich für Liestal mehr und mehr zu einer Lachnummer. Abmachungen zwischen Kanton und Stadt werden getroffen, dann wieder ignoriert. Bäume werden gesetzt, dann wieder entfernt oder versetzt. Einmal heisst es, die Busse können kreuzen, dann wieder nicht. Es liegt auf der Hand, dass hier in Sachen Koordination einiges nicht stimmt, und dass mit massiven Mehrkosten zu rechnen ist. Wer diese schlussendlich trägt, ist sekundär, denn wir sind Steuerzahler sowohl der Stadt als auch des Kantons.

Die neueste Variante, die ins Spiel gebracht wird, ist das Installieren einer Lichtsignalanlage. Die Medienmitteilung der Stadt vom 20. August 2010 hat nicht die allseits gewünschte Klärung und Transparenz gebracht, so dass nun ein radikaler Schluss-Strich unter diese unschöne Sache gezogen werden muss, und zwar mit möglichst geringem Kostenaufwand.

Wir stellen deshalb folgende Anträge:

- 1. Damit die Busse in der Poststrasse möglichst ungehindert in beiden Richtungen zirkulieren können, sind sofort alle Bäume zu entfernen. Allenfalls sind auch Korrekturen bezüglich der Beleuchtungskandelabern vorzunehmen.*
- 2. Auf die Installation einer Lichtsignal-Anlage ist zu verzichten. Zur Verbesserung der Situation in der Kurve beim Schwieri-Bahnübergang ist höchstens ein Spiegel anzubringen.*
- 3. Die GPK des Einwohnerrates ist zu beauftragen, zu untersuchen, wer die Schuld an diesen Missständen trägt und wer zur Übernahme der Mehrkosten herangezogen werden kann.*

Namens der SVP-Fraktion
sig. Beat Gränicher

